

Fürth, Ullsteinstraße



Leopold Ullstein (Fürth 1826–1899 Berlin), ein Sohn des Papiergroßhändlers Hajum Hirsch Ullstein (F1792–1875 [AF a095]), zog 1855 nach Berlin, gründete 1877 die Firma *Ullstein & Co.*, erwarb das *Neue Berliner Tagblatt*, die *Berliner Morgenpost* u.a. Sein Grab befindet sich im jüdischen Friedhof Berlin-Weissensee. Seinen Söhnen hinterließ er das bedeutendste Zeitungsunternehmen Deutschlands. Der Ullstein-Verlag wurde 1934 „arisiert“. In der Fürther Südstadt wurde eine Straße nach dem Verleger benannt.

A-Z, S. 367. – AF.